

Filmbanddenksport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kulturstaat befinden, sozusagen in einer Monarchie . . . und dann bleiben Sie fein ruhig und nehmen still den Hut ab und huldigen so mit gesenktem Haupt in kurzer Andacht Il. rer Majestät, der allmächtigen Bürokratie — und dann dürfen Sie den Hut wieder aufsetzen und — gehen!

— Damit hätten wir Ihnen in aller Freundschaft einen Wink gegeben. Sollten Sie es sich jedoch nochmals einfallen lassen, sich öffentlich über solche «Zustände» beschweren zu wollen — dann gnade Ihnen Gott! . . . und erreichen würden Sie übrigens gar nichts. Nicht einmal bei einer Volksabstimmung. Denn die Mehrheit unserer Bevölkerung sind Beamte. Gottseidank!

G. Benz in W. Das Abenteuer des Sternhofbauern werden wir drucken. Geben Sie uns nähere Adresse.

Der Buick-Buick.

In der N.-Ztg. lese ich folgendes Inserat:
Buick-Buick
R. 2
starker Wagen, in gutem Zustande
usw.

Dass es Buick-Wagen gibt, habe ich gewusst; dass es Pic-Pic-Wagen gibt, habe ich auch gewusst, aber Buick-Buick!

Oder handelt es sich hier um einen vierpickerigen Plätz-Plätz?

Grüezi!

E. S.

Hih! wir haben grad herausgelacht und finden, Sie sollten uns etwas im Stile dieses vierpickerigen Plätz-Plätz schreiben. Grüezi.

Alkahlfreie Gröhsen.

Sendet uns da einer eine Karte. — Oben sitzen drei Menschlein hinter Gitter und unten steht eine Affenmutter mit ihren Kin-

dern — und ganz unten steht als Text: Schaud Kinder, die sollen von uns abstammen!

Gezeichnet ist die Karte mit den Buchstaben F. Ch. und trägt den Vermerk: Von Ungenannt, doch zu bekant.

Poststempel Wil St. Gallen

Wenn wir bloss wüssten, wer das Schenie ist — wir hätten nämlich die zögernd demütige Bitte, er möge doch in Zukunft seine Kunstwerke wenigstens genügend frankieren. (Oder dachte sich der Gute etwa, wir sammeln Marken?)

Der Streit um Klara K. . . . t.

Ein junger Mann
 Der dichten kann
 Schickt uns zu dieser Kontroverse
 folgende Verse:

Das Weib ist gleich der Schlange,
 Beide fröhnen dem gleichen Trieb und Hange
 Beides sind Rätsel aus 1000 und einer Nacht
 Doch unergründlich, finster, wie der tiefste Schacht.

Teuillisch und verräterisch sind beide,
 Darum sollt man sie zeichnen mit roter Kreide.
 Wenn eine sagt: «Ich gehör nur Dir»,
 Mensch, Tor, glaubst Du ihr?
 Wenn ja, bist Du der grösste Tölpel der Welt,
 Der an jedem Fata Morgana zerschellt.
 Sie denkt, geh' weiter, und sagt: «Ach bleib.»
 Dies ist Eva, ist Satan-Weib.

— nun ist aber der junge Mann doch nicht so ohne, wie man aus den Reimen schliessen möchte. Er ist sich vielmehr seiner Schwächen wohl bewusst und schreibt im Begleitbrief:

. . . wir können manchmal eine ganz logische Bieridee haben und sende Dir deshalb einige Verse, die ich mit ach und krach verbrochen habe. Es ist nur ein Versuch, aber: «Ex nihilo, nihil fit».

Lieber Nebelspalter!

Von Anfang habe ich den Streit um die Ehescheidungs-Geschichte verfolgt und glaube schon mit Bedauern feststellen zu

OVIGNAC SENGLET
 aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!

Im Ausschank in allen guten Restaurants.

müssen, dass diese zu Ende sei, ohne dass ein Mann es gewagt hätte, auf den streitigen Punkt selbst einzugehen; gerade so, als ob hier jede Verteidigungsmöglichkeit fehlte . . .

Wir übergehen das folgende und bringen gleich die Schlussbemerkung, die uns durch ihre Trefflichkeit überrascht hat.

. . . In Bezug auf das Geschlecht dieser Klara K. . . . t möchte ich noch bemerken, dass ich ihr wünsche, dass sie eine Frau sei, denn wenn sie ein Mann ist, so könnte sie eventuell eine Mitschuld an der Scheidung tragen, denn die schreibende Person gibt ja selbst zu, dass die beleidigte und geschiedene Frau ihre Freundin sei (und zu jener Zeit war). Den Einfluss von solchen Freundschaften auf das wahre und glückliche Eheleben kennen wir.

Wie alle Freunde des Nebelspalters sage auch ich Grüezi Ein Hotelportier.

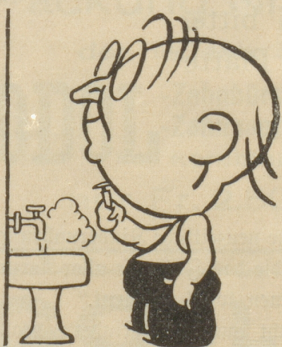
M. Bl. in H. Wenn Sie uns nocheinmal eigene Gedanken schicken, die Roda Roda wörtlich genau und vor Jahren gehabt hat, werden wir Sie hier im Briefkasten mit Ihrem vollen wohlklingenden Namen anreden, Sie M. Bl. in H. Sie!

Eigener Witz.

Ihren selbstgemachten Witz geben wir hier zur Warnung wieder. Machen Sie nie wieder einen!

Langjährige Angestellte zum Chef: «Herr Direktor, ich muss kündigen; ich heirate nämlich.»

Chef: «So? Gratuliere. Wenn die Scheidung perfekt ist, nehmen wir Sie gerne wieder zu uns.»

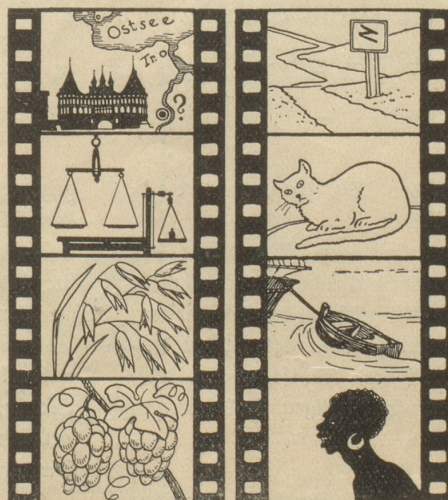


Rasieren mit **Barbasol** ohne Pinse! ohne Seife!
 Tube 2,25

Überall erhältlich!

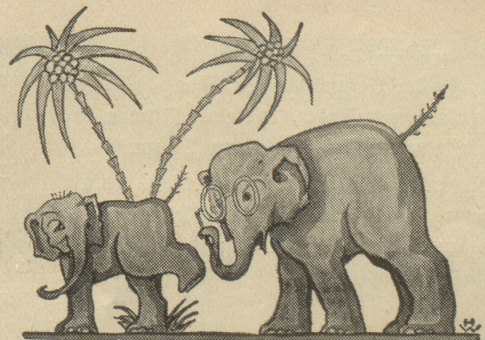
Gratis-Mustertuben für 6 mal Rasieren durch Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Filmbanddenksport.



Es sind acht Wörter zu finden und zwar aus jedem der einzelnen Filmbildchen je ein Wort, das entweder in der Einzahl oder Mehrzahl steht. In jedem Wort ist alsdann eine Silbe zu unterstreichen. Sind die richtigen Wörter gefunden und die richtigen Silben unterstrichen, so ergeben diese Silben hintereinander gelesen ein bekanntes Sprichwort.

Le Cognac Roffignac se respire avec autant de joie qu'il se boit!



Zum jugendlichen Elefante spricht seine welterfahr'ne Tante: „Du hast 'ne Hornhaut auf der Sohl', da hilft dir nichts, als „Lebewohl““.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene **Hühneraugen - Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.